

Merkblatt zur Regelförderung (Basisförderung und Plusförderung) für Chöre und Orchester

Allgemeiner Hinweis:

Die Regelzuschüsse des Fachbereichs Kunst und Kultur der Universitätsstadt Tübingen werden auf Grundlage der Förderrichtlinien für städtische Zuschüsse im Bereich Kunst und Kultur vergeben. Die Förderrichtlinien, die Sie aktuell unter <http://www.tuebingen.de/kulturfoerderung> abrufen können, sind hinsichtlich der Neuregelung der Chor- und Orchesterförderung noch nicht aktualisiert. Bis auf Weiteres gelten daher für Chöre und Orchester die in diesem Merkblatt beschriebenen Verfahren. Alle anderen in den Förderrichtlinien beschriebenen Verfahren (zum Beispiel zur Projektförderung) bleiben unverändert.

Schul-, Hochschul-, Universitäts- und / oder Kirchenensembles sind von der Regelförderung ausgeschlossen.

Chöre und Orchester können alle vier Jahre eine Förderung beantragen. Die Förderung besteht aus den beiden Modulen **Basisförderung** und **Plusförderung**.

Voraussetzungen für die **Basisförderung** sind:

- Der Sitz der Institution ist in Tübingen.
- Die Institution ist anerkannt gemeinnützig.
- Der Tätigkeitsschwerpunkt der Institution liegt in Tübingen.
- Mindestens einmal pro Jahr findet ein öffentlicher Auftritt in Tübingen statt.
- Seit mindestens drei Jahren findet unter professioneller Leitung eine regelmäßige Probenarbeit statt (keine Projektchöre/-orchester).

Voraussetzungen für die **Plusförderung Chöre** sind:

- Der Chor präsentiert mindestens drei unterschiedliche Konzertprogramme pro Jahr in Tübingen.
- Davon weist mindestens ein Konzert einen deutlich innovativen Charakter auf (z. B. selten gespieltes Repertoire, neue Kompositionen, neue Konzertformate ...).

Berechnungsgrundlage für die **Plusförderung Orchester** ist die Anzahl an unterschiedlichen Konzertprogrammen, die das Orchester pro Jahr in Tübingen präsentiert und die keine Begleitung eines Chorkonzertes darstellen (z. B. Symphoniekonzerte mit oder ohne Solist_innen).

Bitte beachten Sie folgende **Hinweise zur Antragstellung**:

Antrag auf Basisförderung / Plusförderung und Wirtschaftsplan (Finanzplan)

- Für die Basisförderung und die Plusförderung gibt es unterschiedliche Formulare. Bitte reichen Sie **immer** den Antrag auf Basisförderung ein.
- Sofern Sie auch die Plusförderung beantragen möchten, senden Sie uns bitte **zusätzlich** den Antrag auf Plusförderung zu.
- Bitte füllen Sie das Antragsformular / die Antragsformulare vollständig aus. Sofern nicht genügend Platz zur Verfügung steht, führen Sie Ihre Erläuterungen bitte auf einem separaten Blatt fort.
- Der Wirtschaftsplan ist notwendiger Bestandteil des Antrags. Die Anlage „Wirtschaftsplan“ steht Ihnen zur Orientierung bei der Erstellung der Finanzplanung zur Verfügung. Der Wirtschaftsplan kann abweichend von dieser Vorlage eingereicht werden.

- Die Antragsfristen sind bis auf Weiteres wie folgt:
 - für den Förderzeitraum **2025 bis 2028**: Abgabe bis spätestens 29. Februar 2024
 - für den Förderzeitraum **2029 bis 2032**: Abgabe bis spätestens 29. Februar 2028
 - etc.
- Die Beträge der jährlichen Pro-Kopf-Förderung sind:

	Chöre	Orchester (überwiegend Freizeitmusiker_innen)	Orchester (überwiegend hauptberuflich tätige Musiker_innen)
Basisförderung Aktive (18 Jahre und älter)	25 Euro pro Person	50 Euro pro Person	75 Euro pro Person
Basisförderung Aktive (17 Jahre und jünger)	50 Euro pro Person	50 Euro pro Person	75 Euro pro Person
Plusförderung	25 Euro pro Person	25 Euro pro Person/ pro Konzertprogramm	75 Euro pro Person/ pro Konzertprogramm
Mindestbetrag	500 Euro pro Ensemble	1.000 Euro pro Ensemble	1.500 Euro pro Ensemble

- Nur vollständig eingereichte Anträge mit Originalunterschrift werden berücksichtigt. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Basisförderung und gegebenenfalls Plusförderung folgende Unterlagen bei:
 - Den Wirtschafts- oder Haushaltsplan (exemplarische Finanzplanung aus dem Antragsjahr).
 - Jahresabschlüsse, Kassenberichte oder Bilanzen der letzten drei Jahre.
 - Die Satzung in der gültigen Fassung oder entsprechende Dokumente wie einen Gesellschaftsvertrag.
 - Einen Nachweis der Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamts).
 - Bei einem Antrag auf **Plusförderung**: eine einfache, datierte Tonaufnahme, die den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Ensembles dokumentiert (bitte fordern Sie unter kultur@tuebingen.de einen Link für die Übermittlung an. Sie bekommen von uns einen Link für Nextcloud).

Verwendungsnachweis: Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis

Der Verwendungsnachweis ist innerhalb eines Förderzeitraums **jährlich bis spätestens 31. Mai** einzureichen. Er besteht aus dem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis. Genaue Hinweise zum Verwendungsnachweis entnehmen Sie bitte (gegebenenfalls) Ihrem Zuschussbescheid.

Bescheid und Auszahlung

Bitte beachten Sie, dass das Antragsverfahren längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses trifft der Gemeinderat. Die Bescheide werden voraussichtlich im Sommer 2025 zugestellt.

Eine Förderzusage gilt vorbehaltlich der Genehmigung der jeweiligen Haushalte des Förderzeitraums durch das Regierungspräsidium Tübingen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Förderzeitraum jährlich nach der Genehmigung des Haushalts. Ab dem zweiten Förderjahr muss für die Auszahlung der Verwendungsnachweis für das Vorjahr frist- und formgerecht vorliegen.

Kontakt

Universitätsstadt Tübingen
 Fachbereich Kunst und Kultur
 Nonnengasse 19, 72070 Tübingen
 07071 204-1541 | kultur@tuebingen.de

Stand: November 2023